

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

22. Juli 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-8

Soolt und ~~unzufrieden~~ ^{unzufrieden} Großen groves, da
weil man oben in diesen Tagen öfters als
sonst zu geschehen, die 2. Delinquenten,
die über morgen angeklagt werden sollen,
besucht, fliehet ihnen ein, da man von der
unselbigen aus der Festung kommen wird, ist zu
diesem Gelingen, das durch den Lauf der unruhig-
ten Delinquenten in dieser neuen Rotten
sehen, viele gehen flieh bei nach Lörum,
und einige liegen auf ihren Kranken Betten,
sind sie zu dem nicht selbst in den Augen
der Menschen, so sind sie ob der in den
Augen Gottes. Bei der Bedingung, wobei
nicht wohl von den Portugiesen so wohl
ausser als der Pazifischen Gemeinde
auf ringsumher, und die moralische
Ansehnlichkeit, Offiz. Joh. Cap. XX 4. 11-12. Und
ich habe einen großen Ansehnlichkeit, und die
der darauf fast 6. vorgelesen, und ihre
zu ihrer Forderung vorgehalten.

Am 22. July besuchte einen aus dem
die unruhig von der guten Kranken Christen in
den Lütten durch J. Schilke, die sagte:
unruhig sind meine Tünder, unruhig sind
meine Tünder, ich habe nicht abge-
standen, aber so sehr ist es nicht geworden,
als die, ich habe nicht, und kann nicht gewinnen,

Christen
Christen
Christen

man müßte sie zu einem weisern und
gläubigern Gedult ermahnen, und sie die,
zu, ~~mit~~ der Gewand Gottes dabey zu sehen,
man erinnerte sie an die 7. Worte Jesu
Freiland am Kreuz und rief sie die
Erbarung Gottes in Jesu. Ihn die Galt,
so in der Schule kommt, aber wegen der
Leiden nach Hause genommen worden,
fragte man nach einem gelehrten Gelehrten
Lern, so sagte das Gelehrte: alles
Schrift von Gott eingegeben ist nicht zur
Erger. weil man nach einem Gange,
zu denen immer noch geliebten Delinquenten,
zu, auch die heißt von sich Galt, kommt
man sich nicht mehr anders richtig einlassen
sollten und zur Stadt gezogen.

Erniedrigung
der 2. de.
linganten

Der 23^{te} July. Früh früh wurden die seit
der 8^{ten} Aug. des 1785. Jahrs, in unsern
Gärten gedachten, und von da an von uns
Gebrauchten 7. Delinquenten, nämlich
Lucas und Ismael nach königl. Confir-
mation, so und der Ältern Tisch für aus
gekommen, decollirt. wie haben manchen
bei Todenden, in der äußersten Kräfte
von denen wir sie und wilden Aufregung
in ihren Gesessenen Gängen, und auf